

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Samstag, den 27. Februar 1909: Abonnement 8

Ein Fallissement

Schauspiel in 4 Aufzügen von Björnsterne Björnson. Aus dem Norwegischen von Wilhelm Lange.

Spielleitung: Wilhelm Röntz.

Personen:

Tjælde, Grosshändler	Egon Hedeberg
Frau Tjælde	Helga Bally
Walburg } ihre Töchter	Amelie Schier
Signe } ihre Töchter	Franziska Wendt
Leutnant Hamar, Signe's Bräutigam	Paul Köllner
Sannäs, Tjældes Prokurist	Franz Scharwenka
Jacobsen, Braumeister bei Tjælde	George Beckow
Advokat Berent	Fritz Schmidt
Der Konkursverwalter	Ernst Bedau
Der Pfarrer	Robert Weberg
Zolleinnehmer Pram	Paul Hermann
Konsul Lind	Hellmuth Pfund
Konsul Finne	Leopold Jachtmann
Konsul Ring	Carl Linke
Grosshändler Holm	Jahn Hofknecht
Grosshändler Knutzen	Paul Hoppe
Grosshändler Knudsen	Arthur Schetter
Agent Falbe	Peter Kirschbaum

Die ersten 3 Akte spielen im Hause Tjælde in einer kleinen norwegischen Stadt an der Westküste. Der 4. Akt spielt 2 1/2 Jahre später auf einer einsam liegenden Handelsansiedlung an der Küste.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende ungefähr 10 1/4 Uhr.

reise der Plätze und der Billettsteuer (Schauspielpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
Proseniumsloge	6,35	u.	0,65	=	7,00	
I. Rang-Balkon d. erst. 5 Reih.	4,55	"	0,45	=	5,00	
I. Rang-Balkon d. hint. Reih.	3,60	"	0,40	=	4,00	
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	3,60	"	0,40	=	4,00	
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,15	"	0,35	=	3,50	
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	3,15	"	0,35	=	3,50	
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	2,70	"	0,30	=	3,00	
I. Rang-Seitenlogen 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	2,25	"	0,25	=	2,50	
Parkettloge die ersten Reihen	3,15	u.	0,35	=	3,50	
Parkettloge die hint. Reihen	2,70	"	0,30	=	3,00	
Parkett	3,15	"	0,35	=	3,50	
II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	1,80	"	0,20	=	2,00	
II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,35	"	0,15	=	1,50	
II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,35	"	0,15	=	1,50	
II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	0,90	"	0,10	=	1,00	
II. Rang-Proseniums-Loge	0,90	"	0,10	=	1,00	
Sitzparterre	1,10	"	0,15	=	1,25	
Stehparterre	0,65	"	0,10	=	0,75	
Galerie	0,45	"	0,05	=	0,50	

Für telephonische Billettbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von 10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme von Parterre- und Galeriekarten, die an der Galeriekasse vormittags von 10 bis 1 Uhr verkauft werden.

Sonntag, 28. Febr.: Abonnement 1 | Montag, 1. März: Abonnement 2

Der Opernball

Carmen

Krank: Franz de Paula.

Beurlaubt: Alfons Schützendorf-Bellwidt; Josefina von Hübbenet.

Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger-Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Manufakturwaren
und Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

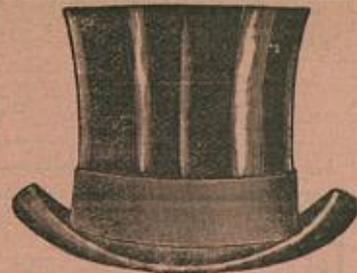
Grösste Auswahl in
Wäsche u. Kleiderstoffen
vorteilhafte Qualitäten für
Konfirmations- und
Kommunions-Kleider
in weiss, schwarz und farbig.



Stahlwaren
Tonhallenstrasse 2,
Graf Adolfstrasse 58
Flücker & Wildt

Teppiche

Läufer — Dekorationen billigst.
Verkauf auch an Private.
Engros-Lager Hüttenstr. 48.
Kein Laden; das Lager ist nur
bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
Düsseldorf, Schadowstrasse 52^{1.}

Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerei des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Die Macht der Musik. In einer höheren Lehranstalt wurde den Schülern der mittleren Klassen das beliebte Aufsatz-Thema: Welchen Einfluss übt die Kunst, insonderheit die Musik, auf die Menschen aus? wieder einmal aufgegeben. Ein Schüler verbreitete sich folgendermassen hierüber: Der Einfluss der Kunst auf die Menschen lässt sich am deutlichsten an dem Briefträger feststellen. Die Briefträger haben, ehe sie zivilberechtigt werden, meist bei der Musik gedient. Jedermann hat es nun schon wohlgefällig wahrgenommen, dass die Briefträger unter allen Beamten die höflichsten sind. Die Höflichkeit ist nur auf die Beschäftigung mit der edeln Musika zurückzuführen. Wenn dem nicht so wäre, dann wären der Schutzmann, der Steuerexekutor und andere Beamte, die nicht bei der Musik gedient haben, auch höflich, was ja nicht der Fall ist. Ergo veredelt die Musik die Menschen: quod erat demonstrandum

Zu viel Mütter. Das Garderobenzimmer eines Pariser Theaters war allabendlich so mit alten Frauen überfüllt, welche den jungen Schauspielerinnen dienten, dass sich der Direktor endlich genötigt sah, folgendes Plakat in dem Zimmer anbringen zu lassen: „Es wird den zum Verbands des Theaters gehörigen Damen absolut verboten, mehr als eine Mutter auf einmal mitzubringen.“



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Köln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben: in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Kmil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllers & Lehneking, Blumenstr. 5, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnerstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 676
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels. Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
- Dorendorferstrasse 19**
Mart. Teppler
- Wehrhahn 39**
Alfred Bötcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7661.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klavenhausen, Kölnerstr. 53
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Muires, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 66
- Rath**
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 8
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlemerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen
der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)

Einladung zum Abonnement

Die Ausgabe der Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 beginnt am 1. März, dieselben berechnen sich vom Tage der Lösung an zum Besuche des Gartens und kosten:

Für eine Person	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie	18,— "
Für eine Familie	25,— "
Zusatzkarten à Person	6,— "
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonnierter Kinder	3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 1/2 Uhr	Bären	3 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 3/4 "	Raubtiere	4 "
	Pelikane u. Möven	3 "		

FAMA
G. m. b. H.
Düsseldorf
Kaiser Wilhelmstr. 10. Tel. 2750
Tel.-Adr: Fama Düsseldorf
Verleih-Institut

für historische und Masken-Kostüme, Dominos etc. in hochelegant und feinsten Ausführung für Damen und Herren. Preislisten zu Diensten. Aparte Neuheiten. Reichste Auswahl Vornehmes und einziges Spezial-Geschäft am Platze.

Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher
Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,
Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf. Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration
Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold Medaillen u. Ehrenpreisen:
Erfurt 1897 | Bielefeld 1899 | Düsseldorf 1902 | Paris 1905
Hamburg 1897 | Erfurt 1901 | Köln 1903 | Mannheim 1907
Erfurt 1898 | Frankfurt M 1900 | Düsseldorf 1904

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Kotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.
und Sonntags mittags die beliebten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere

Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real tortle, Tortle Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

Zu vergeben

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten
in unseren Spezial-Artikeln

Tapeten - Lincrusta Wandspannstoffe

zeigen ergebenst an

Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.

G. m. b. H.

Schadowplatz 3-5.

Düsseldorfer Stadttheater

Dienstag, 2. März, abends 7 Uhr: **Die Meistersinger von Nürnberg.** Abonnement 3.
Mittwoch, 3. März: **Mignon.** Abonnement 4.
Donnerstag, 4. März: **Mauerblümchen.** Abonnement 5.
Freitag, 5. März: **Der Opernball.** Abonnement 6.
Samstag, 6. März: Zum 1. Male! **Die fremde Frau.** Abonn. 7.
Sonntag, 7. März, abends 7 Uhr: **Der Vagabund.** Ausser Abonn.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.
Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Strawagen vor dem Hauptingange des Stadttheaters in der Alleestr. 3 zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt **Grabenstrasse 24-26**
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5152. ☉ Telephon 5152.

Zu vergeben

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Briketts
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen,
Koks, Briketts.
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

Parfümerie
= **Bauer** =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung.



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Salvator-Bier

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-
Depot
Martin
Bayertz
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten
 in unseren Spezial-Artikeln

Tapeten - L
Wandspan

zeigen erbebe

Rheinisches Tapetenha
 G. m. b. H.
 Schadowple

Düsseldorfer St

Dienstag, 2. März, abends 7 Uhr: **Nürnberg.** Abonnement 3.
 Mittwoch, 3. März: **Mignon.** Abonn
 Donnerstag, 4. März: **Mauerblüme**
 Freitag, 5. März: **Der Opernball.**
 Samstag, 6. März: Zum 1. Male! **Die**
 Sonntag, 7. März, abends 7 Uhr: **Der**

Die Abonnementskarten sind auf
 Während der Hauptpausen wird der eis
 Nach Schluss der Vorstellung stehen
 dem Haupt-Ingange des Stadttheaters
 nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologis
 4. Derendorf, 5. Unterbilck (Flora)

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telephon 5152. ☎ Telephon 5152.

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen,
 Koks, Briquets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr.
 Kohlen, Koks, Briquets.
 Lager und Kontor Neusserstr. 33.
 Fernsprecher 6492.
 Bestellungen werden auch in
 meiner Privatwohnung Fürsten-
 wallstr. 83 I. entgegengenommen.

Bauer
 Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5256
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen
 Langenbrahm - Anthrazit
 la. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung.



Hotel Germania
 am Haupt-Bahnhof
 Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
 Salvator-Bier
 Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmunder



General-
 Depot
Martin
 Bayertz
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal
 am Hauptbahnhof
ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
 sowie nach Schluss der Theater